

[**Stief**]d. Stieftochter: *Schiafdiandl* Miltach KÖZ.

WBÖ V,67.

[**Stuben**]d. wie →[*Haus*]d., °NB, °OP vereinz.: °*Stubndirndl* Limbach PA.

[**Unter**]d., [**Ünter**]- untergeordnete zweite od. dritte Magd, °OB vielf., °NB, °SCH mehrf., °OP vereinz.: *Obadian, Mittadian, Untadian, Deandl* Hsham MB; *Obadian, Intadian, Hausmensch* Schöfweg GRA; *D' Unterdirn kimmt a so auf Lichtmeßn weg* GERAUER Bauertisch 68; *eine Unterdirn* [gibt dem Bader] 3 R Pf = 9 Pf N'traubling R 1584 HARTINGER Ordnungen II,748; *auf lichtmeß gibt man der ober und unterdiern ein vierling gelben oder weißen waxstockh* Ludenhsn LL 1740 Bayerld 22 (1911) 46.

WBÖ V,67.

‡[**Wachter**]d. wohl Krankenwärterin: 4 *Wachterdirnen* 1700 A. HUH, Gesch. des Spitäles, der Kirche u. der Pfarrei z. hl. Geiste in München, München 1893, 87.

[**Wirts**]d. 1: *wiatsdeandl* „Tochter eines Gastwirts“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 59.– 2 Magd des Gastwirts: °*Wirtsdirn hat si heut aber machti zamgricht* Ldsham EBE; *wenn d' Wirtsdirn a Kaibi waar, dö kaffat i glei* Marzling FS R. GOERGE, Marzling, Bd 1, Marzling 2004, 135.

[**Zieh**]d. Ziehtochter, Pflege Tochter: *Ziachdiandl* Schliersee MB. A.S.H.

### -dirneln

Vb., nur im Komp.: [**kinds**]d. Kinder hüten, °OB, °NB, °OP vereinz.: *kindsdiandln* Viechtach; °*du moust heint kindsdirnln* Fronau ROD. A.S.H.

### -dirnen, -dienen

Vb., nur im Komp.: [**kinds**]d. (Kinder) hüten, °NB vielf., °OB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*moanst, i mog oiwei kindsdeana?* U'föhring M; °*heut muaß i dahoam kindsdirna, weil d'Muatta auf a Leich hot müassn* Fürstenstein PA; „wo er als der Älteste ... seine kleinen Geschwister *kindsdianà* mußte“ Heimat Sonnen 115.

WBÖ V,67.

A.S.H.

### -dirnern

Vb., nur im Komp.: [**kinds**]d. Kinder hüten: °*d'Muada is ganz firtö woarn beim Kindsdirnan mit de vejn Kinder* Attenhsn LA. A.S.H.

### Dirnlein

N., Kornelkirsche (*Cornus mas*), OB, °NB vereinz.: *Diandln* Fürstenfeldbruck; *Diə'nl, Diə'l* SCHMELLER I,541.

Etym.: Dim. zu mhd. *tirn*, wohl slaw. Herkunft; WBÖ V,92.

SCHMELLER I,541.–WBÖ V,92.

A.S.H.

### Tirol

N. 1 Tirol, °OB, NB vereinz.: *ausn Diroö* Aicha PA; *Er därf si ins Tirol neitrau'n* STEPLINGER Horaz 19; *Wir Ludowig von gots gnaden ... graf ze Tyrol* Mchn 1344 Stadtr.Mchn (DIRR) 158,22-25; *banst du einmal in das dieroll hinnein kost Ried* (Samerbg) RO 1784.– „Neckreime ... *An Tirol drin is a Mo drin, hat a Kraxn mit vier Haxn, is a Hos drin, wenn ma ei'schaut, is a no drin, wenn ma'n aussadual, is a nimma drin*“ BEKH Reserl 23.

2 †: *Das Tirol* „heißt dem b[ayerischen] Flachländer ... das daran grenzende bayrische ... Land vor dem Gebirg“ SCHMELLER I,618.

Etym.: Mhd. *tirol*, gleicher unklarer vorrömischer Herkunft wie der ON *Zirol*; Altdt. Namenb., Wien 1999-2014, 249.

SCHMELLER I,618.–WBÖ V,93.

Abl.: *Tiroler*<sup>1</sup>, *Tiroler*<sup>2</sup>, *tirolerisch*, *tirolern*.

Komp.: [**Klein**]t. Samerberg: *glōatiroe* nach BRÜNNER Samerbg 40.

[**Welsch**]t. Welschtirol, Trentino, nur in Phras.: °*der is von Welschtirol* „spricht unverständlich“ Pittenhard TS. A.S.H.

### Tiroler<sup>1</sup>, Troller, Truller

M. 1 Bewohner von Tirol, °OB vereinz.: *Trulla* Grainau GAP; *Troler* M'nwd GAP SCHMELLER I,618.– Phras.: *schnarchen wie ein Haufen T.* stark schnarchen, OB vereinz.: *der schnarcht wiara Hafa Tirola* Aufkehn STA.– *Kropfada Türoia* „spottet man über einen Bewohner von Tirol“ Marschall MB.– „Im spanischen Erbfolgekrieg unternahm die Tiroler (1703 und 1704) ... Raubzüge ins bayrische Nachbarland: lange ... blieb ihnen der Name *g'stohlne Tiroler*“ STEPLINGER Altbayern 146.– Spottreime: *Ti-*